



Redenotiz von Oberbürgermeister Harry Mergel - Begrüßung zur Eröffnung der Bundesgartenschau - Mittwoch, 17. April 2019, 11.05 Uhr, Experimenta-Platz

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, sehr geehrte Frau Büdenbender, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Frau Kretschmann, sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin Aras, sehr geehrter Herr Innenminister, sehr geehrte Frau Strobl, werter Herr Minister Hauk, wertere Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, liebe politische Mandats- und kommunale Amtsträger aus Stadt und Region- sehr geehrter Herr Präsident Mertz, stellvertretend für die „Grünen Verbände“, liebe Gäste!

Lange hat uns der Lärm von Baumaschinen begleitet, nun ist er übergegangen in die wohltuenden Klänge unseres Württembergischen Kammerorchesters: Im Namen der Heilbronnerinnen und Heilbronner heiße ich Sie alle sehr herzlich willkommen.

173 Tage Blühendes Leben liegen nun vor uns. 173 Tage, auf die wir uns freuen – wie auf unsere Gäste, die sich bei uns wohlfühlen sollen. Wir freuen uns auf einen langen Sommer, auf den wir viele Jahre hingearbeitet haben. Nun endlich dürfen wir Ihnen eine Bundesgartenschau der besonderen Art in Heilbronn präsentieren.

Diese ist das Ergebnis eines intensiven Zusammenspiels mit vielen Partnern.

Und deshalb ist für mich heute nicht nur ein Tag der Freude, sondern vor allem ein Tag des Dankes. Zu danken gilt es einer Vielzahl von Akteuren, und ich möchte Sie bitten, den verdienten Beifall nach meinen Dankesworten gebündelt zu spenden. Dank zunächst unserem Mitgesellschafter, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, verschiedenen Ministerien des Landes Baden-Württemberg, zahlreichen Verbänden, Vereinen und Unternehmen. Dank den Kirchen – auch für den stimmungsvollen Ökumenischen Festgottesdienst heute Morgen in der Kilianskirche. Da wir alle nur auf dem Fundament aufbauen können, das uns unsere Vorgänger hinterlassen haben, gilt mein Dank stellvertretend Oberbürgermeister a.D. Helmut Himmelsbach, allen früheren und aktuellen Bürgermeister-Kollegen, dem Gemeinderat sowie den vielen engagierten Menschen der ganzen Stadtverwaltung, die mit Kompetenz und viel Herzblut Außergewöhnliches geleistet haben.

Mit dem im Zuge der Bundesgartenschau entwickelten Stadtquartier Neckarbogen, liebe Gäste, schließt Heilbronn auch eine der letzten Wunden nach der Zerstörung der Stadt am 4. Dezember 1944. Ich bin überzeugt, die BUGA wird auch in diesem Sinne dazu beitragen, dass die Menschen in unserer Stadt und der Region noch enger zusammenrücken und unser Miteinander gestärkt wird. Wie bei den mehr als 500 Menschen im BUGA-Freundeskreis, denen ich für ihr vorbildliches Bürgerengagement von Herzen danke.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an das Team der Bundesgartenschau GmbH, mit ihrem Geschäftsführer Hanspeter Faas an der Spitze. Ich darf Euch bereits ein paar Jahre eng begleiten und jetzt sag ich's: Ihr seid großartig! So, und dies wäre nun der ideale Moment, um Ihrer Dankbarkeit und Freude enthusiastisch Ausdruck zu verleihen.



Liebe Gäste, wir wollen diese Bundesgartenschau inszenieren wie ein großes Theaterereignis: Das Gartenschaugelände, lange Zeit eine vernachlässigte Bahn- und Gewerbebrache, wird jetzt zur eindrucksvollen Bühne. Das Stück, das wir für Sie spielen, und in dem unsere Besucher eine Schlüsselrolle einnehmen, erzählt viele Geschichten: Interessantes rund um Natur- und Landschaft, Blumen, Pflanzen, Garten, Wein ... – Aber auch Vieles mehr, was Sie auf den ersten Blick vielleicht überraschen wird. Die BUGA 2019 ist nämlich auch ein Experiment. Sie verbindet erstmals eine klassische Gartenausstellung mit einer Stadtausstellung. Dabei wollen wir auch die Frage beantworten: Wie leben Menschen künftig in einem urbanen Verdichtungsraum gut und mit einer hohen Lebensqualität zusammen? Und kümmern uns dabei um alle heute relevanten Aspekte einer modernen Stadtentwicklung: Städtebau, Architektur, Mobilität, Energie, Digitalisierung und soziales Zusammenleben.

Garniert wird das Ganze dann noch mit über 5000 Veranstaltungen - einem vielfarbigen Strauß aus Kunst, Kultur und Unterhaltung, Freizeit- und Sportangeboten.

Liebe Gäste, die Bundesgartenschau kommt zu einem guten Zeitpunkt nach Heilbronn. Wir arbeiten daran, unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen - mit einer starken, sich wandelnden Wirtschaft und einer dynamisch wachsenden Hochschul- und Bildungslandschaft. Für dieses Bekenntnis zur Zukunft steht auch unser modernes architektonisches Wahrzeichen, die neue experimenta. Sie ist das imposante innerstädtische Entree zur Bundesgartenschau.

Ich habe Ihnen jetzt eine Reihe guter Gründe für einen Besuch unserer BUGA und für einen Besuch in Heilbronn genannt. – Aber das Wichtigste fehlt noch: Es sind die Menschen, die hier – im Zentrum Deutschlands größter Rotweinregion - auf Sie warten: Sie sind bodenständig und weltoffen, fleißig und lebensfroh, und sie werden gute und aufmerksame Gastgeber sein.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident! Es ist uns eine große Ehre, dass Sie heute in Heilbronn die BUGA eröffnen. – Und wir begrüßen Sie mit Ihrer Frau auf das Herzlichste. Wir freuen uns auf Ihre Rede, wie auch auf Ihre, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann - der Sie ein häufiger und immer gern gesehener Gast bei uns sind -, wie auch auf Ihre Worte, sehr geehrter Herr Präsident Mertz.

Liebe Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche uns allen eine erlebnisreiche, eine anregende und unbeschwerte Bundesgartenschau 2019.